

1. April 2010 // radiisli // Eveline Kunz

Hasen & Eier

Als wir noch Kinder waren, hatten die Ostern immer einen ganz besonderen Reiz. Das war der Morgen, an dem wir immer freiwillig mit den Hühnern aufstanden und uns auf die Suche nach den Nestern machten. Bereits am Abend haben wir uns jeweils schon überlegt, wo der Hase wohl die Eier verstecken würde. Heute ist das ganze etwas anders – auch wenn die Sucherei immer noch kein Ende hat.

Ostern war neben Geburtstag und Weihnachten eines unserer liebsten Fester. Der besondere Reiz war natürlich, das Suchen und Finden. Da wurde man beschenkt mit Schokolade und Eilis. Ich hatte nur zwei kleine Probleme damit: Die Hasen konnte ich nicht köpfen und die Zuckereili mochte ich nicht. Die Eilis waren das kleinere Problem: Da fanden sich immer ganz viele Abnehmer und Esserinnen. Denn wer mochte schon keine farbigen Zuckereilis? Mit den Hasen war's ein bisschen komplizierter.

Neben den Hasen gab's zwar manchmal auch Enten. Aber die machten das Problem nicht kleiner. Ich konnte die Viecher einfach nicht killen – auch wenn ich die Schokolade eigentlich gemocht hätte. Die sahen aber auch zu echt aus, mit ihren putzigen Gesichtern, den hübschen Augen und Ohren. Fast wie lebendig. Alle stellte ich aus in meinem Zimmer. Hasen, Enten alles was zusammen gekommen war. Manchmal geriet ich in Versuchung und dann öffnete ich die Verpackungen und ass einfach die Böden heraus. Das tat ihnen bestimmt nicht weh und störte auch ihre Erscheinung nicht.

Ostern ging dann meist vorbei und der Sommer hielt Einzug. Spätestens im Herbst, die Hasen und Enten gerieten eigentlich gerade langsam in Vergessenheit, wurde das Thema wieder aktuell: Die armen, bodenlosen Schoggitierchen wurden wirklich lebendig.

Heute ist alles anders. Hasen bekomme ich zwar immer noch auch wenn ich sie trotz meines fortgeschrittenen Alters immer noch nicht esse. Aber ich lasse sie zumindest nicht mehr lebendig werden, sondern suche mir gleich nach Ostern gute neue Plätzchen für alle ergatterten Viecher.

